

nachgeschenkt

von
Wolfgang
Schweighofer

flachgau.red@
bezirksblaetter.com



Kein Schmarrn!

Vertonte Texte von H. C. Artmann, Roland Neuwirth, Karl Hodina und weiteren Künstlern wurden beim Wienerlieder-Abend von Schauspielerin Elisabeth Nelhiebel und Akkordeonist Sigrid Gerlach-Waltenberger zum besonderen Erlebnis. Da trafen „Schmähtandler“ wie der „Ringlgschbübsizza“ und Falcos „Jeanny“ aufeinander und philosophierten über die „Ballade fon da zuagschbeadn gredenz“. Eine illustre Gesellschaft staunte über hintergründige und abgründige Lieder mit dem bekannten geraunzten Wiener Humor, der von den beiden Künstlerinnen frech und frei inszeniert wurde. Das war kein „Wiener Schmarrn“, wie Friedrich Hollaender komponierte.



Schmähtandelten in Bergheim: Gerhard Waltenberger, Elisabeth Nelhiebel und Sigrid Gerlach-Waltenberger mit Bgm. Johann Hutzinger.

Schmähtandler bezauberten mit schrägen Wienerliedern

BERGHEIM. Zu einem außergewöhnlichen Wienerlieder-Abend lud Künstler **Markus Waltenberger** in die alte Schmiede nach Lengfelden. „Die Schmähtandler“ mit Schauspielerin **Elisabeth Nelhiebel** und Akkordeonistin **Sigrid Gerlach-Waltenberger** bestachen mit musikalischen Leckerbissen von H. C. Artmann, Helmut Qualtinger, Wolfgang Ambros, Roland

Neuwirth und Karl Hodina. „Es ist eine einzigartige Vorstellung“, verlieh auch Bürgermeister **Johann Hutzinger** der Begeisterung über den melancholischen und heiteren Liedern Ausdruck. Dem pflichteten unter anderen **Barbara Schönewolf** sowie **Günther Gann** bei, der den Abend auf Video bannte. **Alle Fotos finden Sie auf www.meinbezirk.at!**



Applaudierten begeistert: Barbara Schönewolf mit Freundin Walli.



Günther Gann hielt mit Gerlinde den Wienerlieder-Abend in der Schmiede in Lengfelden auf Video fest.